

Griechenland 2019

Erfahrungsbericht von Kim

Ich bin mit der Multi 2019 auf die Insel Kefalonia in Griechenland geflogen. Der Flughafen dort ist sehr klein, so wurden wir direkt am Gepäckband, durch eine Scheibe, von der griechischen Gruppe begrüßt. Die Menschen auf der Insel sind insgesamt sehr nett. Darum habe ich mich in meiner Gastfamilie auch sehr wohl gefühlt, mit meiner Gastschwester habe ich mich besonders gut verstanden. Wir beide haben in den zwei Wochen viel miteinander unternommen. Außerdem hat mir meine Gastfamilie in unserer freien Zeit viel von der Insel gezeigt. Ich habe ein paar Museen besucht, in einem waren sehr alte Sachen wie zum Beispiel eine selbst gemachte Tischdecke und ein Hochzeitskleid einer Prinzessin aus der Vergangenheit der Insel ausgestellt. In einem anderen Museum war auf vielen Bildern zu erkennen wie die Insel vor und direkt nach dem Erdbeben von 1953 ausgesehen hat. Insgesamt gab es in den zwei Wochen auf Kefalonia viele schöne Sachen zu sehen.

Am ersten Tag sind wir mit einem alten Fischerboot um einen Teil der Insel gefahren und haben viele schöne Buchten besucht, an denen wir in den Pausen im Meer schwimmen waren. Wir haben außerdem den in einer Höhle verborgenen *Melissani See* besucht, was beeindruckend schön war. Auch unsere Astrologie-Stunde fand ich interessant. Nachdem wir ein selbstgebautes Planetarium

besucht haben, sind wir auf den höchsten Berg der Insel gefahren, um dort den Sternenhimmel zu sehen. Durch ein Teleskop konnten wir die Milchstraße, den Jupiter, den Saturn und einige Sternzeichen sehen. Außerdem waren wir auch oft im Meer schwimmen.

Ich fand es interessant, dass die Griechen in der Religion sehr streng sind. Die Frauen müssen die Beine und ihre Schultern in der Kirche bedeckt halten.

In der Gruppe haben wir uns gut verstanden. Ich habe durch die Multi viel gelernt und neue Freundschaften geschlossen.